

GESICHTER DER DONAU

Buchpräsentation
mit Ishraga Mustafa Hamid

Dienstag, 17. Juni 2014, 19:00 Uhr
Presseclub Concordia, Bankgasse 8, 1010 Wien



Nach einleitenden Worten von H. M. Magdalena Tschurlovits (Österr. PEN-Club) lesen Ishraga Mustafa Hamid und Helga Neumayer (Frauensolidarität) aus dem Buch. Die Lesung wird durch die Performance von Nigar Hasib (Lalish Theater) begleitet.

Im Buch „Gesichter der Donau“ setzt sich Ishraga Mustafa Hamid, Schwarze Wienerin, aus feministischer Perspektive mit Menschen unterschiedlicher Zugehörigkeiten auseinander, welchen sie begegnet ist: in Zügen, in der U-Bahn, auf der Straße etc. Diese Menschen bzw. die Erlebnisse, welche die Autorin mit ihnen hatte, haben sie zu den literarischen Texten inspiriert. Selbstverständlich enthalten die Texte politische Kritik, die sich an den geschilderten Ereignissen entzündet. Dabei entwickelt Ishraga Mustafa Hamid, was sie unter den Konzepten „Integration“ und „Identitäten“ versteht. Es ist die „Wiener Melange“ von Menschen unterschiedlicher Kulturen, welche das Spezielle dieser Gesichter ausmacht, wie sie selber sagt. Die Geschichten der Autorin, sowohl Lyrik als auch Prosa, zeigen, wie wichtig Kommunikation und Dialog unter Menschen unterschiedlicher Herkunft sind.

*Ishraga Mustafa Hamid: Gesichter der Donau. Lyrik und Prosa
(Wien: edition pen im Löcker-Verlag 2014)*

Eine Veranstaltung des Österreichischen PEN-Clubs in Kooperation mit Frauensolidarität und WIDE

BUNDESKANZLERAMT  ÖSTERREICH




wide Entwicklungspolitisches Netzwerk
für Frauenrechte und feministische Perspektiven

pen
AUSTRIA

 **frauen***
solidarität

ZukunftsFonds
der Republik Österreich

WIEN
KULTUR

 Österreichische
Entwicklungszusammenarbeit